

Abstandhalter in Eichedekor?

## Digitaldruck macht's möglich!

Ein Blick in den Scheibenzwischenraum der Isolierglasscheibe bietet meist ein eher kühles und wenig inspirierendes Bild. Wie wäre es, wenn es dort mehr gäbe als den grauschwarzen Standard der heutigen Abstandhalter?

Diese Frage stellte sich die Rottler und Rüdiger und Partner GmbH aus Langenzenn, deren Welt seit über 40 Jahren zwischen den

Scheiben liegt. Mit der R&R Design Edge öffnet das Unternehmen die Türe zu unbegrenzten Möglichkeiten für das Design des Scheibenzwischenraums. „Print your Style“ hieß es daher auf der Fensterbau Frontale und das sorgte für großes Interesse.

Dank eines Digital-Druckverfahrens erhalten Abstandhalter und auch Sprossen nun jedes denkbare Aussehen. Ein Abstandhalterrahmen in Holzoptik passend zu Fensterrahmen und Sprossen, stilvolle Ornamentik statt kühler Grautöne für Yoga- und Meditationsräume oder gleich die Farben des Lieblingsvereins im Fenster verewigt? Die einzigartige Technik ermöglicht UV-beständige und dauerhafte Ergebnisse in schier endloser Vielfalt. ■

[www.rottler-ruediger.de](http://www.rottler-ruediger.de)



Selbst die Anpassung auf die Innen- und Außenseite eines Holz/Aluminium-Fensters ist möglich. Foto: Rottler und Rüdiger

3E auf der Fensterbau Frontale:

## Hoherfreut über Rekordbesucherzahl

Die 3E Datentechnik GmbH ist ein führender Anbieter für Digitalisierung im Fensterbau. Die Oberkochener präsentierten auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg die neueste Version der Fensterbausoftware 3E-Look und boten die Möglichkeit, anhand eines Exponats durchgängige Digitalisierung mit mobilen Lösungen selbst zu erfahren und ausprobieren.

Erwartungsgemäß kam das Angebot sehr gut bei den Besuchern an. Interessierte konnten durch den Scan-Prozess am Fenster Auftragsinformationen und in 3E-Look erfasste Daten auslesen, was die Montage, Wartung, Reparaturen und den Service einfacher und effizienter macht. „Wir haben ins Schwarze getroffen mit der Präsentation unserer Lösungen und werden die digitale Prozesskette konsequent erweitern“, verrät Moritz Ebert, 3E-Geschäftsführer.

### Weitreichende Vernetzung

Auch das Together-Better-Netzwerk des Unternehmens wird entschlossen ausgebaut. Die Einbindung von Webkonfiguratoren und die Anbindung von Online-Bestellplattformen der Technologiepartner ist für alle in der Branche ein hochaktuelles Anliegen. Gezeigt wurden unter anderem die Integration mit Systemen von Roma, deco, dpi, Rodenberg, Obuk, Beck+Heun, Gutmann, Warema, Rol-



Das 3E-Messeteam auf der Fensterbau Frontale.

Foto: 3E Datentechnik GmbH

tex, Alukon und Stemeseder. In Umsetzung befinden sich Vernetzungen mit Duotherm, Hella und Schlotterer. Diese weitreichende Vernetzung ist ein wichtiger Baustein in der End-to-End-Digitalisierung, die 3E-Look auszeichnet.

### Zuwachs an Besuchern

Entgegen dem allgemeinen Trend konnte das

Unternehmen einen Zuwachs von circa zehn Prozent an Besuchern verzeichnen. Auch das neue, offene Standkonzept wurde laut Moritz Ebert sehr gut angenommen: „Das ist höchst erfreulich und bestätigt einmal mehr, dass wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Kurs sind.“ ■

[www.3e-it.com](http://www.3e-it.com)